

Domus Zur=Laubianae

VIII Generat. Gradus.

Conradus I.¹ *L. Baro Zum Thurn et Gestellenburg, Dictus Zur=Lou-
ben*

Domina Verena Schedlerin [=Schädler]":

*s. AH 72/141 A Seite 2 sowie Meier/Zurlaubiana "Bio-Bibliographie" 873
Nr. 3*

Zusätzlich werden hier in AH 96/115A noch Simon **Schädler** und Ka-
tharina von **Hospenthal**, die Grosseltern väterlicherseits von Ve-
rena Schädler, aufgeführt.

Es folgt dann eine Liste der Kinder Konrads I.: *s. ebenda "Stamm-
tafel" 859, 4.2.1.ff.* Diese uns hier in AH 96/115A vorliegende Li-
ste enthält nach dem heutigen Erkenntnisstand einige Irrtümer:

- Die 1518 geborene **Verena** war nicht mit Lorenz **Frei** verheiratet.
Letzterer war vielmehr mit **Anna**, der Tochter **Antons II.** Zurlau-
ben, vermählt. Ob Verena überhaupt verheiratet war, ist unbe-
kannt.
- Das 1522 geborene Kind hiess nicht Johannes sondern **Johanna**.
- Die 1524 geborene **Magdalena** war nicht mit Jakob **Wickart** verhei-
ratet. Dieser hatte sich vielmehr mit **Magdalena**, der Tochter
Beats I. Zurlauben, vermählt. Ob die erstgenannte Magdalena
verheiratet war, ist ebenfalls nicht bekannt.

[2.] "IX Generat. Gradus.

*Michael L. Baro Zum Thurn et Gestellenburg, Cognominatus Zur=Lou-
ben.*

*Uxor Elisabetha Schellin Tugiensis": s. Meier/Zurlaubiana "Bio-Bi-
bliographie" 877 Nr. 7*

1) *s. auch AH 85/140*

In lat. Sprache - AH 96, 261-262 - Blatt 261^V leer

[15]92 April 14.

A

KAUFBRIF, AUSGESTELLT VON [BEAT I.] ZURLAUBEN FÜR KONRAD WE-
BER, [BEIDE VON ZUG], BETREFFEND DIE SENNWEID [IN
ZUG?]

"Jttem Herr [alt] Amman [von Zug, Beat I.] Zur Louben hatt Cuonrath
Weber sin sen weid sampt 18 Khu 3 Rinder und 5 sougende Khelber sampt
den schwinen und sengschier Zu Kouffen gen ist der Kouff hingeben und

beschechen namlichen die Weid und sengschir wiess darzu ghört umb ... [1631] gl. und statt vor druff ... [700] minder ... [12¼] gl. sol sich am Kouff abzien wass sich witter bethraffend ist sol Er Zu verzinsen druff sezen ... [200] gl. gsetze gelt darumb soll Er Ein brieff gen witter sol Er Legen 300 gl Jn Einer güllt die ubrigen [443¼] gl. sol mit bargellt Erlentt werden mit barem geltt Jn nachvolgenden Zallungen Jttem und bringt das fech Jm Kouff 644 gl. da sol Er bezallen wie vollgt[:] Erstlichen uff nechst khünfftig marthini [=11. November] des [15]92 jars 300 gl. ane Zinss und wass die weid anthrifft sol uff gemelten Martini den Zinss thragen und verfallen sin Jttem uff marthini des [15]93 Jars aber 300 gl. mit sampt dem Zins von allem so ustendig ist Jttem uff marthini [15]94 200 gl. und uff marthini des [15]95 ist aber 200 gl. und dan uff marthini des [15]96 Jars die ungraden ... [87¼] gl. alls sampt vollkommen Zinss von der ustenden Zallungen und sind die brüder oswald und weltte [=Walter] Weber sine Brüder umb des fehen bürg geltt und mittschuldner ... [Zeugen] waren hauptman Marthi **Brandenberg**;¹ [alt] schulthes [der Stadt Zug, Hans] Mus [=Muos]; Caspar Land[t]wing; Wolfgang ... [?]²; bartli Keiser; Jacob Weber im Lee[h]; herr Aman Zur Laubenss bed sün [Konrad III. und Beat Jakob Zurlauben] und bartli Keiser³ [alle von Zug]".

1) Zwecks Klarheit wurden ab hier bei der Bearbeitung Satzzeichen gesetzt.

2)

3) Ob Bartholomäus Keiser aus Versehen zweimal aufgeführt wurde oder ob es sich um zwei Personen handelt, bleibt unklar.

Original - AH 96, 263

117

1662 August 14., Abbeville

A

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM.] J[EAN-]L[OUIS] D'AFFRY, [GARDEHPTM.] F[RANZ LUDWIG BLASIUS] DE STAVAY[-MOLLONDIN] UND VON UNBEKANNT¹ AN [HEINRICH II.] ZURLAUBEN, "CAPP.^{NE} COMMAND.^T LA COMP.^{IE} DES GARDES SUISSES ESTANT EN GAR.^{ON} A BOULONGNE [=BOULOGNE]"

"Monsieur nostre tres cher bon amy, voisin, allié et confederé
Nous ne vous scaurions assez tesmoigner combien nous avons esté agreablement surpris par la nouvelle que vous nous avez donnee de la prise de du Clivet, et de son camarade; car le service du roy [Lud-